



Das haben wir noch vor:

Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Tierheime in Thüringen eine gute Ausstattung haben und die ehren- und hauptamtlich arbeitenden Menschen angemessen unterstützt werden.

Wir werden uns dafür stark machen, dass weniger bzw. gar keine Tierversuche mehr notwendig sind.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Tierschutz als Teil des Verbraucherschutzes gesehen wird und z.B. weniger Antibiotika eingesetzt wird.

Wir werden die Thüringer Tierwohlstrategie aktiv begleiten und dadurch sowohl den Tierschutz als auch das Tierwohl im Land stärken.

Sie haben noch Fragen?

Dann rufen Sie uns an
oder schicken uns eine E-Mail.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion im Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt

Telefon: 0361/37-72670
E-Mail: info@gruene-fraktion.thueringen.de

IMPRESSUM

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion im Thüringer Landtag

Telefon 0361/37-72670
Web: www.gruene-fraktion.thueringen.de

V.i.S.d.P.: Sebastian Arnold

Gestaltung und Satz: WA Kleine Arche GmbH, Erfurt
Bildnachweise: Fraktion, Pixabay, www.shutterstock.com

Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.
Diese Broschüre ist auf Recyclingpapier aus 100 Prozent Altpapier gedruckt.

Visit us also on the social web!



www.facebook.com/gruenethl
www.twitter.com/gruenethl
www.youtube.com/gruenethl



GRUENE-FRAKTION.THUERINGEN.DE

AUCH TIERE HABEN RECHTE

Tierschutz fördern

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
LANDTAG THÜRINGEN



Das wollen wir:

Wir wollen, dass sich der Tierschutz in Deutschland und insbesondere in Thüringen nachhaltig verbessert. Der im Grundgesetz verankerte Tierschutzgedanke muss stärker ins Bewusstsein der Menschen gerückt und umgesetzt werden. Hier haben wir nicht nur die Tierhaltung von Nutztieren, sondern einen ganzheitlichen Tierschutz im Blick.

Wir treten dafür ein, Tierversuche im Land zu verbieten. An Forschungsinstituten in Deutschland wurden im Jahr 2015 immer noch ca. 2,8 Millionen Tiere für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Die Tierheime im Land brauchen ebenfalls unsere Unterstützung. Nur durch eine gute finanzielle Ausstattung können sie dafür sorgen, dass es den Haustieren, die auf neue Besitzerinnen oder Besitzer warten, gut geht.

Wir wollen nachprüfbare Verbesserungen bei der Tierhaltung von Nutztieren. Für uns heißt das: mehr Platz, Reduzierung von Antibiotikaeinsatz, keine Amputationen von Ringelschwänzen, Schnäbeln oder Hörnern.

Dazu muss es unbedingt Verbesserungen beim Transport der Tiere geben.



Das haben wir bereits erreicht:

Wir Grüne haben erreicht, dass das Thema Tierschutz in Thüringen stärker in den Fokus genommen wird, als von den bisherigen Landesregierungen: Es wird zeitnah eine gezielte Tierwohlstrategie vorgelegt.

Wir haben erreicht, dass bei Verstößen gegen den Tierschutz schnell und gezielt Expertinnen und Experten die Lage begutachten und adäquate Maßnahmen ergreifen.

Wir haben erreicht, dass für die Tierheime in Thüringen mehr Mittel zur Verfügung stehen.

Wir haben erreicht, dass es Regelungen und finanzielle Mittel gibt, die Kommunen dabei unterstützen, freilaufende Katzen zu kastrieren und zu sterilisieren. Zu viele freilebende Katzen könnten sonst zu einer Überpopulation von zu vielen Katzen in Tierheimen führen.

Wir haben mit der Landesregierung eine Strategie entwickelt, gegen den übermäßigen Einsatz von Glyphosat vorzugehen: Das giftige Glyphosat tötet die für die Landwirtschaft so wichtigen Bienen, es gelangt in Böden und über die Pflanzen auch in die Tiere.

Um was geht es?

Tiere haben Rechte,

die durch das Tierschutzgesetz und das Grundgesetz definiert sind.

Das Wohl und der Schutz der Tiere ist den Menschen in Deutschland und Thüringen wichtig.

Verbraucherinnen und Verbraucher wollen zudem wissen, woher ihre Lebensmittel kommen.

